

Bundesministerium für Gesundheit
Bundesminister für Gesundheit
Herrn Hermann Gröhe
Friedrichstraße 108
10117 Berlin

Telefon: 030/2 46 36-320

Telefax: 030/2 46 36-150

E-Mail: behinderten-
hilfe@paritaet.org

Unser Zeichen: zin/ger

Bereich: Gesundheit, Teilhabe
und Dienstleistungen

Datum: 22. Juli 2015

Gemeinsame Positionen der Verbände des Kontaktgesprächs Psychiatrie zur Krankenhausfinanzierung und zum Entgeltsystem in der Psychiatrischen Versorgung

Sehr geehrter Herr Minister Gröhe,

die Verbände des Kontaktgesprächs Psychiatrie begrüßen den politischen Gestaltungswillen für eine Weiterentwicklung des psychiatrischen Unterstützungssystems und dass eine Plattform in Form eines strukturierten Dialogs zur Finanzierung der psychiatrischen Krankenhäuser ins Leben gerufen wurde.

Die Verbände des Kontaktgesprächs möchten daher die Gelegenheit nutzen und Ihnen anliegend die „Gemeinsamen Positionen der Verbände des Kontaktgesprächs Psychiatrie zur Krankenhausfinanzierung und zum Entgeltsystem in der Psychiatrischen Versorgung“ übermitteln. Darin setzen sich die Verbände des Kontaktgesprächs für ein neues klinisches Entgeltsystem ein, das die Symptome psychisch erkrankter Menschen in einer ganzheitlichen Weise mit Blick auf Lebensgeschichte, Lebenskontexte und Lebensentwürfe der Patient/-innen erfasst und eine dementsprechende Behandlung ermöglicht. Ein künftiges Entgeltsystem psychiatrischer Kliniken und Fachabteilungen muss diese in ihrer Arbeitsweise als Bestandteil der gemeindenahen Versorgung stärken.

Bei der gegenwärtigen Finanzierungsdebatte sehen die Verbände des Kontaktgesprächs Psychiatrie jedoch mit großer Sorge, dass Fragen zur Verbesserung der Qualität psychiatrischer Behandlungen kaum Berücksichtigung finden. Stattdessen überwiegt die Debatte über monetäre Steuerungsmechanismen und Formen der

Preisgestaltung und Budgetfindung. Die Wechselwirkungen zwischen ambulanter und stationärer Behandlung sowie zwischen dem Gesundheitssystem und anderen sozialen Unterstützungssystemen, wie der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, der Kinder- und Jugendhilfe, der Wohnungslosenhilfe oder der Altenhilfe finden aus Sicht der Verbände keine Berücksichtigung.

Wir möchten Sie daher bitten die „Gemeinsame Position der Verbände des Kontaktgesprächs Psychiatrie zur Krankenhausfinanzierung und zum Entgeltsystem in der Psychiatrischen Versorgung“ bei den weiteren Beratungen in Ihrem Haus zu beachten.

Stellvertretend für die unterzeichnenden Verbände verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen



Claudia Zinke

Referentin Behinderten- und Psychiatriepolitik